



DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2a(6) BBAUG. VOM 21.3.1980 BIS 25.4.1980 IM STADTBAUAMT FORCHHEIM ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIES WURDE AM 5/7.3.1980 ORTSÜBLICH BEKANTGEMACHT. DIE TÖB WURDEN MIT SCHREIBEN VOM 29.2.1980 VON DER AUSLEGUNG BENACHRICHTIGT.

FORCHHEIM, DEN 19. AUG. 1980

OBERBÜRGERMEISTER



DIE STADT FORCHHEIM HAT MIT BESCHLUSS DES STADTRATES VOM 26.6.1980 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBAUG. ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

FORCHHEIM, DEN 19. AUG. 1980

OBERBÜRGERMEISTER

(SIEGEL)

DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT SCHREIBEN VOM 10.11.80 NR. 420 - 5214/2 - 5/80 GEMÄSS § 11 BBAUG. GENEHMIGT.

REGIERUNG VON OFR.
BAYREUTH, DEN 10.11.80

I. A.



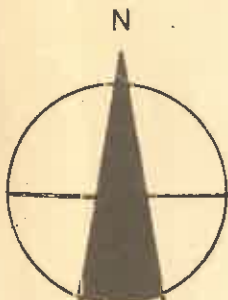
(SIEGEL)

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG AB 17.12.80 IM STADTBAUAMT FORCHHEIM GEMÄSS § 12 SATZ 1 BBAUG. ZU JEDERMANN'S EINSICHT BEREITGEMALTEN. DIE GENEHMIGUNG UND DIE BEREITLEGUNG SIND AM 17.12.1980 ORTSÜBLICH (DURCH DAS AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM) BEKANTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 3 BBAUG. RECHTSVERBINDLICH.

FORCHHEIM, DEN 26. JAN. 1981

OBERBÜRGERMEISTER

STADT FORCHHEIM - STADTBAUAMT



M = 1:1000

BEBAUUNGSPLAN NR. 8/1.1 (ÄNDERUNG - NEUAUFSTELLUNG)

FÜR DAS GEBIET FORCHHEIM-WEST-FÖHRENWEG, ZWISCHEN DER MERIANSTR., DER GEMARK. BUCKENHOFEN, DEM MD-KANAL, DEM ALTWASSER (EINSCHL. FL. NR. 3635) UND DER STRASSE AM SIECHHAUS

	DATE	NAME	AFTER DECISION BY
BEARBEITET	JULI 1979	WALZ	
GEZEICHNET	JULI 1979	RUDRICH	
GEÄNDERT			

VERB. FESTSETZUNG

Im Einwirkungsbereich der B 470 und der BAB A 73 sind Lärmschutzmaßnahmen an den Gebäuden vorzusehen, sofern die Einhaltung des Planungsrichtpegels nicht anderweitig gewährleistet ist."



DER STADTRAT HAT AM 29.6.1972... DIE AUFSTELLUNG EINES BEBAUUNGSPLANES GEM. § 2 (1) BBAUG. BESCHLOSSEN.

FORCHHEIM, DEN 18. AUG. 1980

Meixner
OBERBÜRGERMEISTER

DIE STADT HAT AM... DEN BESCHLUSS, EINEN BEBAUUNGSPLAN AUFZUSTELLEN, GEM. § 2 (1) BBAUG. ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT

(SIEGEL)

FORCHHEIM, DEN

OBERBÜRGERMEISTER

DAS BEBAUUNGSPLAN-KONZEPT WURDE AM 1.8.1979 AUFGESTELLT

FORCHHEIM, DEN

Meixner
BAUDIREKTOR



DAS BEBAUUNGSPLAN-KONZEPT WURDE AM 27.9.1979 VOM STADTRAT ZUR ANHÖRUNG GEM. § 2a (2) BBAUG. GEBILLIGT

FORCHHEIM, DEN 19. AUG. 1980

Meixner
OBERBÜRGERMEISTER



DIE STADT HAT AM 17/19.10.79 ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT, DASS DAS BEBAUUNGSPLAN-KONZEPT MIT ERLÄUTERUNG VOM 22.10.79 BIS 26.11.79... ZUR ANHÖRUNG GEMÄSS § 2a (2) BBAUG. IM STADTBAUAMT FORCHHEIM ÖFFENTLICH AUSLAG.

FORCHHEIM, DEN 19. AUG. 1980

Meixner
OBERBÜRGERMEISTER



DER STADTRAT HAT AM 31.1.1980 ÜBER DIE ÄNDERUNGEN AUS DER ANHÖRUNG NACH § 2a BBAUG. BESCHLUSS GEFASST.

FORCHHEIM, DEN 19. AUG. 1980

Meixner
OBERBÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT BEGRÜNDUNG AM 12.12.79 AUFGESTELLT. DIE TÖB WURDEN GEM. § 2(5) BBAUG. MIT SCHREIBEN VOM 11.10.79 AN DER PLANAUFSTELLUNG BETEILIGT.

FORCHHEIM, DEN

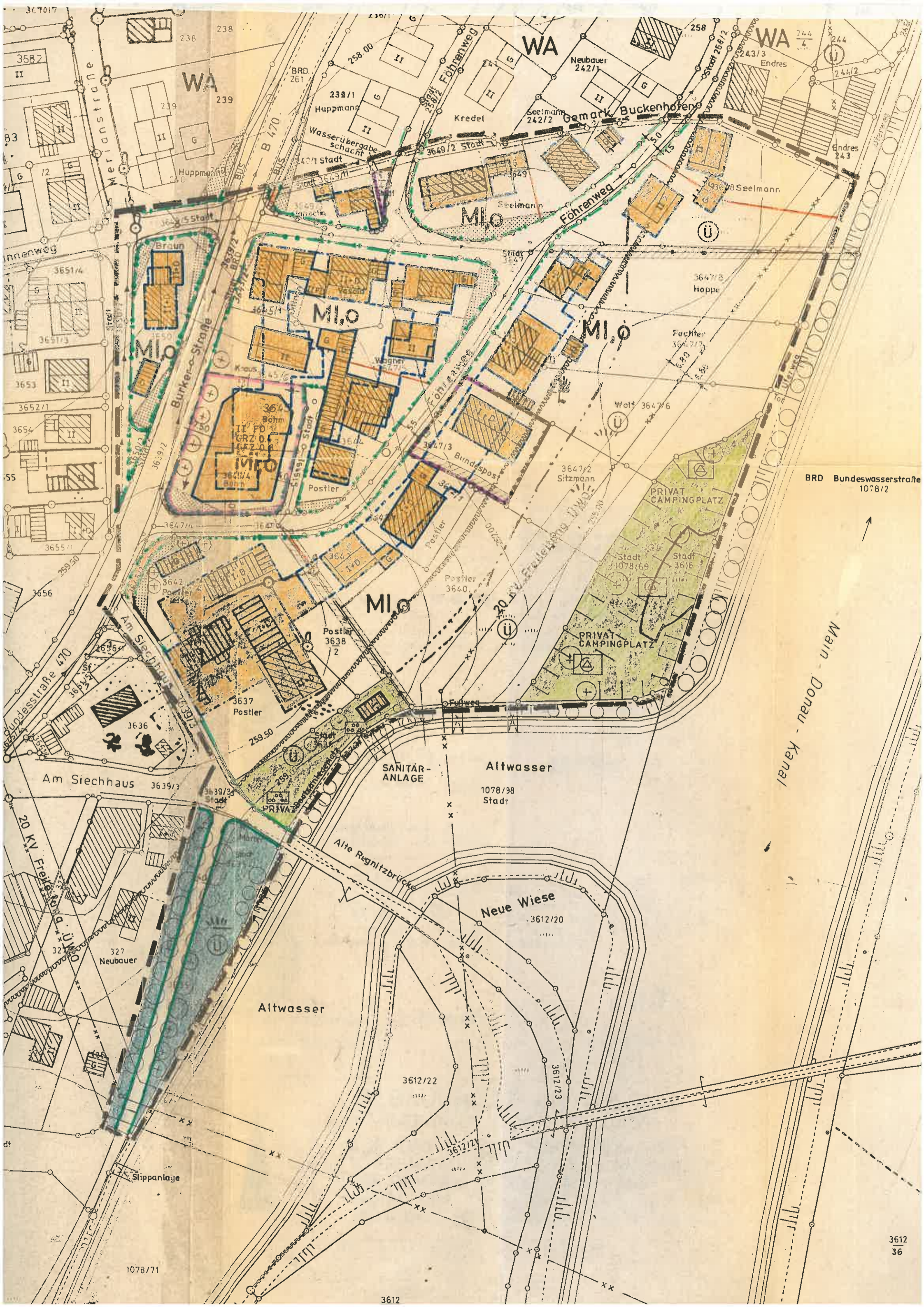
Meixner
BAUDIREKTOR



DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT BEGRÜNDUNG AM 31.1.1980 VOM STADTRAT GEBILLIGT.

FORCHHEIM, DEN 19. AUG. 1980

Meixner



WA

WA

WA

MIO

MIO

MIO

MIO

BRD Bundeswasserstraße
1078/2

Main-Donau-Kanal

Neue Wiese

Altwasser

SANITÄR-ANLAGE

Altwasser

PRIVAT CAMPINGPLATZ

PRIVAT CAMPINGPLATZ

Alte Regnitzbrücke

Merianstrasse

Burker-Strasse

Föhrenweg

Föhrenweg

Innenweg

Bundesstrasse 470

20 KV Freileitung

327 Neubauer

Stippanlage

1078/71

3612

3612
36

ZEICHENERKLÄRUNG

FÜR BEBAUUNGSPLÄNE

● - FÜR DIESE PLANUNG ZUTREFFEND

A) VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES**
- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
- **WR** REINE WOHNGEBIETE
 - **WA** ALLGEMEINE WOHNGEBIETE
 - **MI** MISCHGEBIETE
 - **MK** KERNGEBIETE
 - **GE** GEWERBEGEBIETE
 - **GI** INDUSTRIEGEBIETE
 - **SO** SONDERGEBIETE NACH PLANFESTSETZUNG
 - **SW** WOCHESENDHAUSGEBIETE

- BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF NACH PLANFESTSETZUNG
- VERSORGNUNGSFLÄCHEN (WASSERÜBERGABESCHACHT) NACH PLANFESTSETZUNG (BUNDESPOST)

- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG - GESTALTUNG**
- **I, II** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE = HOCHSTGRENZE DACHNEIGUNG MAX. 35°, KNIESTOCK MAX. 50 CM DACHAUSBAU BIS 1/2 DER GRFL. V. EG. MÖGLICH
 - **U** = UNTERGESCHOSSAUSBAU 1/2 DER GRUNDFLÄCHE EG
 - **+D** DACHGESCHOSSAUSBAU, BIS HOCHSTENS 2/3 DER GRUNDFLÄCHE (= GESCHOSS DARUNTER)
 - CAMPINGPLATZ YACHTCLUB
 - BOOTSANLEGEPLATZ YACHTCLUB
 - ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIETSGRENZE
 - ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET
FB OK EG VON BAUVORHABEN MIND. AUF KOTE 256.60 M ÜNN LEGEN DARUNTER WASSERDICHT WANNE

- BAUWEISE, -LINIEN, -GRENZEN, GESTALTUNG**
- | | | | |
|----------------------|----------------------|-------------------|---|
| ○ | ○ | ○ | |
| ● | ● | ○ | ○ |
| ○ | ○ | | |
| ○ D < ...° | ○ D > ...° | ○ D = ...° | |
| ● | | | |
- BAULINIE
BAUGRENZE
SEITL. U. RÜCKWERT. BAUGRENZE

- VERKEHRSLÄCHEN**
- | | | | |
|---|---|---|---|
| ● | ● | ● | ● |
| ● | ● | | |

- SONSTIGES**
- **St** STELLPLÄTZE
 - **GSt** GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE (lt. SATZUNG)
 - **G** GARAGEN
 - **GGa** GEMEINSCHAFTSGARAGEN (lt. SATZUNG)
 - **TGa** TIEFGARAGEN
 - **P** PARKHAUS
 - DURCHGANG, DURCHFART, UNTERFÜHRUNG, ARKADE
 - **TS** TRAFOSTATION
 - TANKSTELLE
 - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
 - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER HÖHENENTWICKLUNG
 - **20** MASSZAHL (METER)
 - **GTGa** GEMEINSCHAFTSTIEFGARAGE
 - **FW** FUSSWEG
 - ZU- und AUSFAHRT (IN FAHRTRICHTUNG)
 - GEH- FAHR- LEITUNGSRECHT DRINGLICH ZU SICHERN
 - HOCHSPANNUNGSLEITUNG
 - **PB** PARKBUCHT, PARKSTREIFEN
 - FREIZUHALTENDE SICHTFLÄCHE, UMZÄUNUNGEN + BEPFLANZUNGEN MAX. 0.80 m Ü. OK. STRASSE
 - FLÄCHEN FÜR AUFSCÜTTUNGEN

- GRÜNFLÄCHEN**
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
 - GRÜNFLÄCHEN NACH FESTSETZUNG IM PLAN
 - BAUME UND STRÄUCHER ZU ERHALTEN
 - BAUME ZU PFLANZEN

- B) HINWEISE**
- KANAL VORHANDEN
 - KANAL GEPLANT
 - BESTEHENDE GEBÄUDE
 - VORGESCHLAGENE FORM DER BAUKÖRPER
 - GRUNDSTÜCKSGRENZE
 - VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSTEILUNG
 - **532/20** FLURSTÜCKSNUMMER
 - **348m** HÖHENSCHICHTLINIE Ü. N. N.

VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN

A. ABSTANDSFLÄCHEN

SOWEIT SICH BEI DER AUSNUTZUNG DER AUSGEWIESENEN ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN GERINGERE ABSTANDSFLÄCHEN ALS NACH ART. 6 ABS. 3 UND 4 BAYBO VORGESCHRIEBEN, ERGEBEN WERDEN DIESE FESTGESETZT. DIE IM BEBAUUNGSPLAN EINGETRAGENEN ODER VORGESCHLAGENEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN SIND EINZUHALTEN. ART. 7 ABS. 1 SATZ 2-4 BAYBO SIND ZU BEACHTEN.

B. NEBENANLAGEN, GARAGEN, ÜBERDACHTE STELLPLÄTZE

NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 BAUNVO SOWIE GARAGEN UND ÜBERDACHTE STELLPLÄTZE IM SINNE DES § 12 BAUNVO SIND GEMÄSS § 23 ABS. 5 BAUNVO AUF DEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ZULÄSSIG, SOWEIT SIE NICHT GEMÄSS ABSCHNITT C DIESER VERBINDLICHEN FESTSETZUNGEN AUSGESCHLOSSEN SIND.

C. TEILWEISER AUSSCHLUSS VON NEBENANLAGEN, GARAGEN UND ÜBERDACHTEN STELLPLÄTZEN.

IM BEREICH NOTWENDIGER ABSTANDSFLÄCHEN AN HAUPTGEBÄUDEN NACH ART. 6 UND 7 BAYBO IST, FALLS IM BEBAUUNGSPLAN NICHT ANDERS FESTGESETZT, GEMÄSS § 14 ABS. 1